

te ch n i s c h e M i t t e i l u n g 6

- Betroffen: Folgende WNr. des Musters H 36 DIMONA:  
3501 - 3514, 3516 - 3518, 3601 - 3630, 3641, 3643
- Gegenstand: Fassungsvermögen des Kraftstofftankes
- Anlaß: Bei o. a. Werknummern des Musters ist, bedingt durch unvollständige Entlüftungsmöglichkeit beim Befüllen des Kraftstofftankes sowie durch mögliche Abmaße eine Füllmenge von weniger als 80 l möglich.
- Maßnahmen:
1. Das Fassungsvermögen des Kraftstofftankes ist festzustellen, indem dieser mittels Drainer vollständig entleert und sodann mittels einer geeichten Meßeinrichtung (Tanksäule mit geeichtem Zählwerk oder geeichte Meßgefäße) vollständig befüllt wird. Mögliche Luftblasen im Kraftstofftank sind durch Schütteln möglichst zu entfernen.
  2. Falls das so festgestellte Fassungsvermögen um mehr als 1 l von den im Flughandbuch angegebenen 80 l abweicht, sind folgende Maßnahmen zu treffen:
    - a) Handschriftliche Korrektur des Fassungsvermögens auf Blatt 1.4 des Flughandbuches.
    - b) Austausch des Hinweisschildes am Kraftstoffzufüllstutzen gegen ein Schild mit korrigiertem Tankinhalt.
    - c) Handschriftliche Korrektur auf Blatt 4.14. des Wartungshandbuches.
    - d) Handschriftliche Korrektur der Reichweiten auf Blatt 4.2. des Flughandbuches wie folgt:
      - Bei 180 km/h :  $R = V \cdot 12$
      - Bei 150 km/h :  $R = V \cdot 12,5$wobei V das gemessene Tankvolumen in l und R die Reichweite in km bedeutet.

# hoffmann

Blatt 2  
Blattz.: 2

TM-Nr. 6

Flugzeugbau-Friesach Ges.m.D.H.

A-9322 Friesach  
Telefon (0 42 035) 31 18  
Telex 47 397

Dringlichkeit: Vor dem nächsten Flug

Gewicht u. Schwerpunkts-  
lage: Nicht betroffen

Hinweis: Die Maßnahmen 1 bis 4 sind von einer sachkundigen Person durchzuführen und im Bordbuch sowie auf den Blättern 0.4. bzw. 0.2 des Flug- u. Wartungshandbuches zu bestätigen.

Friesach, den 19.7.1983

BAZ anerkannt am: 28.

Juli 1983

{Dipl. Ing. D. Oppel)



 